

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 7 (1931)  
**Heft:** 45

**Artikel:** Alles schief...  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-753174>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Alles schief...

gefällt uns oder muß uns diesen Winter am besten gefallen. Handschuhstulpen, Pelzbesatz, Hüte, Kappen, Mantelschnitt, — alles sieht schief, alles verläuft schräg und man kann nicht umhin anzunehmen, daß die Mode diesmal beabsichtigt, ein getreuer Spiegel der Wirtschaftslage zu sein. Wenn in zweihundert Jahren das auf gründlicher Quellenarbeit fußende Werk «Die Frau des 20. Jahrhunderts in ihren Beziehungen zur politischen und Wirtschaftsgeschichte Europas» erscheinen wird, dann wird der gelehrte Autor unfehlbar bemerken, daß im Winter 1931/32 die Mode mit seltenem Verständnis der Wertsituation gefolgt sei. Nie verstehen die Späteren diejenigen, die vor ihnen lebten. Und so wird der Herr Professor auch keine Ahnung haben, wie wir, die Frauen des Winters 1931, uns über all das Schiefe, Schräge, Lustige gefreut haben!

Aufnahmen d'Ora



*Grüner Cheviotmantel*

mit virginischem Iltis besetzt. Der eine Mantelteil führt in steil-schräger Linie aufwärts. Modell Maggy Ruoff



*Besuchensensemble*

aus sandfarbigem Romain Jersey mit breitem Lackgürtel. Schwarzer Tuchmantel mit Unterärmel aus Blaufuchs. Modell Maggy Ruoff



*Sport-Ensemble:*

Grün-weiß-roter Jersey zum grünen Rock. Dazu Wildleder-Handschuhe mit langen, schräg endenden Stulpen + Modell Bruyère



*Der schwarze Wintermantel*

aus Canvas-Stoff mit drapiertem Kragen und abstehenden geschwungenen Stulpen. Modell Lyotène



*Breitschwanzjacke*

mit langer Rückenlinie + Modell Molyneux